

Über 100 neue Funktionen und Verbesserungen

Die neue Version des beliebten Handwerkerpakets aus dem Hause Sage wurde umfangreich erweitert und noch weiter verbessert. Zahlreiche Kundenanregungen sind in dieser Version berücksichtigt. Auch mit den beiden neuen Zusatzmodulen „Vermietung & Verleih“ und „Seriennummernverwaltung“ wurde das Funktionsspektrum deutlich erweitert. 15 Jahre Know-How und über 25.000 zufriedene Kunden im Handwerk zeichnen den Marktführer für Handwerkersoftware aus. Mit dem neuen Sage HWP-WIN 4.1 erhalten Sie die Handwerkersoftware, die passt.

Grundmodul

Regiezentrum

- Status können vergeben werden, z.B. Nachtelefonieren.
- Auswertungsseite bietet direkten Zugriff auf über 70 Auswertungen und Berichte.
- Die Chefübersicht bietet einen Überblick auf die wichtigsten Betriebsdaten, z.B. Kundenumsätze, Hitlisten.
- Status "Bestellwesen/Bestellung" wurde um die Spalte "Dokumenttyp" ergänzt.

Dokumenterfassung

- Im optionalen Entwurfsmodus kann festgelegt werden, was automatisiert werden soll, z.B. ständiges Aktualisieren der Summenzeile.
- Preisvergleich um eingehende Angebote schnell & übersichtlich zu vergleichen.
- Preishistorie. Liste der zuletzt vergebenen Kundenpreise von Artikeln etc.
- Bilder können direkt einem Artikel zugeordnet werden.
- Platzhalter ermöglichen es den Zeitpunkt der Leistungserstellung für jede Position anzuzeigen.
- Die Steuer für ein Dokument kann im nachhinein aktualisiert werden. U.a. wichtig für Versteuerung nach § 13b (insgesamt 5 modifizierbare Steuerkennzeichen).
- Dokumente wahlweise als PDF oder als FAX senden.
- Option geöffnete Projekte automatisch sichern.
- Das Aufmass wurde um die Funktion "wie Position" erweitert (Bezug auf erfasste Aufmasskette).
- Das Raumaufmass wurde um den Oberbegriff erweitert.

- Im Spalten- bzw. freien Aufmass können datumsabhängige Zwischensummen gesetzt werden.
- Neue Teilrechnungsvariante Abschlagsrechnung.
- Möglichkeit der flexiblen Endsummen-gestaltung.
- Neue leistungsstarke Suchen und Ersetzen Funktion im Dokument.

Suchfunktion

- Konfigurierbare Suchmasken für bessere Übersicht und gesteigerte Performance.
- Alle Suchergebnisse können ausgedruckt werden (einfache Reporterstellung).

Verwaltung und Nutzung von Kunden- und Lieferanteninformationen

- Detaillierte Zahlungskonditionen durch zweiten Skontosatz.
- Optionaler Hinweis Kreditlimit überschritten oder Liefersperre.
- Kundenmemo, das bei Kundenkontakt automatisch angezeigt wird.
- Aktive Kunden/Lieferanten Materialhistorie.

Verwaltung von Materialdaten

- Seriennummern können automatisiert oder manuell vergeben werden (Zusatzmodul Seriennummer).
- Die Lagerplätze der Lagerverwaltung wurden um 2 Ebenen erweitert.
- Neue Auswertungen in der Lagerverwaltung
 - Report Lageraufstellung.
 - Materialliste mit Lagernummer.
- Reservierung von Materialien ist möglich.
- Materialien können menügesteuert mehrere Bilder zugeordnet werden.

Mitarbeiterplanung

- Archivfunktion, um nicht mehr benötigte Daten auszulagern.

- Termine eines Mitarbeiters, der aus dem Unternehmen ausscheidet, können automatisiert einem anderen Mitarbeiter zugeordnet werden.

Verwaltung von freien Kostenarten und Lohn

- Zusätzliches Feld "Gruppe", nach welchem auch gesucht werden kann.

Inventur

- Möglichkeit Inventur nach dem aktuellen EK durchzuführen.

System

- Datenbankperformance wurde optimiert.
- Erlöscodes können via Systempflege schnell angepasst werden.

Schnittstellen

- Bequemes Erfassen mit dem mobilen Scanner in den Bereichen: Lagerverwaltung, Bestellwesen, Inventur und in die Dokumente des Grundpakets.
- Schnittstelle zu den PRIMUS CAD Programmen. Stücklisten lassen sich direkt in HWP-WIN Dokumente übernehmen.
- Die STLB Bau Schnittstelle mit Dynamischen Baudaten-Anbindung bietet die Möglichkeit DBD-Bauteile, DBD-Baupreise und die DBD-Kalkulationsansätze von Dr. Schiller & Partner direkt im Dokument zu nutzen (Schnittstelle STLB Bau mit DBD Anbindung).
- Die Schnittstelle m2K ermöglicht Aufträge, Arbeitsaufträge, Wartungsaufträge und Reparaturaufträge mit Handheld, PDA, Pocket PC, Desktop Computern oder Pen Computern mobil auszutauschen (Schnittstelle m2K und entsprechende Hardware).

HWP-WIN 4.1

- Mareon SOAP Wohnungsbaugesellschaften-Portal wird unterstützt. Projekte können in gewohnter Umgebung bearbeitet werden (Schnittstelle Mareon SOAP).
- UGL 2.0 für den bequemen Dokumentaustausch mit dem Lieferanten (Schnittstelle UGL 2.0).
- Die Universelle Positionsschnittstelle ermöglicht das Einlesen von Daten (ASCII) direkt in ein Dokument.
- Bidirektionale FiBu-Schnittstelle zur Sage Classic-Line. FiBu-Zahlen auch im HWP-WIN).
- GAEB 2000
 - GAEB 2000 Import (D81, D82, D83, D84, D85, D88, D89, D94, D97)
 - GAEB 2000 Export (D81, D82, D83, D84, D86, D88, D89, D93, D96)
 - Fehlerprotokoll zeigt Fehler in Dateien des Vertragspartners.
 - Preisspiegelfunktion für Direktvergleiche und die richtigen Entscheidungen.

Zusatzmodule

Bestellwesen

- 3 neue Reporte
 - Was wurde von wem bestellt.
 - Von wem wurde das Produkt bestellt.
 - Was hat der Mitarbeiter alles bestellt.

OP-Verwaltung

- 4 neue Reporte
 - Sicherheiten Gesamt
 - Sicherheiten in Teilrechnungen
 - Sicherheiten in Schlussrechnungen
 - Sicherheiten in Rechnungen
- In die Dateivübergabe wurden die gesetzlichen Änderungen zum § 13b eingepflegt.

Nachkalkulation

- Rabatte aus nachkalkulationsrelevanten Dokumenten werden in den Auswertungen berücksichtigt.
- Rohstoffkorrekturen werden in den Auswertungen ausgewiesen.
- Reporte für Kundendienst.

Wartung & Service

- Datumseingrenzung eines Vertrages kann einzelnen Anlagen zugeordnet werden.
- Neue Platzhalter. Der Text der Wartungspauschalen kann im Wartungsauftrag und Reparaturauftrag angezeigt werden.

- Reparaturaufträge können direkt aus dem Kundenstamm erstellt werden.
- Zusätzliche Filter nach Standort.

Vermietung und Verleih

Setzt den Handwerker in die Lage seine Verleihartikel z.B. ein Gerüst zu verwalten und abzurechnen.

- Der Verleihartikelstamm ermöglicht es Verleihartikel und Materialien mittels einer Stückliste zusammenzufassen.
- Verschiedene Verleihpreise können angelegt werden, z.B. Staffelpreis (nach Tagen), Festpreis oder Preis aus der Stückliste.
- Möglichkeit in Stammdaten eine notwendige Kautions- oder Versicherung zu hinterlegen.
- Über einen Kalender kann der Verleihzeitraum bestimmt werden. Information über aktuelle Verfügbarkeit.
- Möglichkeit zwischen berechneter und tatsächlicher Verleihdauer zu unterscheiden, z.B. 14 Tage leihen und 10 Tage zahlen.
- Erstellung von Verleihverträgen und Verleihrechnungen.
- Drei Auswertungen
 - Auflistung der Verleihartikel.
 - Auflistung der Verleihartikel sortiert nach Umsatz.
 - Auflistung der überfälligen Verleihartikel.

Seriennummernverwaltung

Artikel werden über Seriennummern mit Lieferanten und Kunden verknüpft. Auswertungen erlauben Detailinformationen zu Kunden-, Lieferantenbezügen, Garantiesprüchen oder Rückrufaktionen.

- Jedem Artikel kann eine Seriennummer im Stamm hinterlegt werden.
- Erzeugung von Seriennummern mit dem Seriennummerngenerator.
- Seriennummern können beim Wareneingang des Bestellwesens vergeben, mit den Kunden/Lieferanten und Dokumenten verknüpft und auf den Dokumenten ausgegeben werden.
- Seriennummern finden in der aktiven Historie des Kunden/Lieferanten Berücksichtigung.
- Drei Auswertungen
 - Alle Seriennummern.
 - Seriennummern pro Kunde/nach Lieferant.
 - Garantieauswertung Kunde/Lieferant.

Highlights

HWP-WIN 4.1, u.a.

Neu! Verwaltung und Abrechnung von Verleihartikeln (Line 100, Zusatzmodul Vermietung & Verleih)

Neu! Verknüpfung von Artikeln mit Lieferanten und Kunden durch Seriennummern (Line 100, Zusatzmodul Seriennummernverwaltung)

Neu! Aktive Preishistorie – welcher Preis wurde in der Vergangenheit erzielt

Neu! Anpassbare Suchmasken – Sie entscheiden, was für Sie wichtig ist

Neu! GAEB 2000 inkl. Preisspiegelfunktion (Line 100, Schnittstelle GAEB 2000)

Neu! UGL 2.0-Dokumente online mit dem Lieferanten austauschen (Schnittstelle UGL 2.0)

Neu! Mareon SOAP- Ausschreibungsplattform nutzen und Projekte im HWP-WIN bearbeiten (Schnittstelle Mareon SOAP)

Neu! DBD-Bauteile, DBD-Baupreise und DBD-Kalkulationsansätze im Dokument nutzen (Schnittstelle STLB Bau mit DBD-Anbindung)

Neu! m2K-Schnittstelle zum Dokumentaustausch mit mobilen Geräten, z.B. PDA, Pocket PC (Line 100, Schnittstelle m2K – externe mobile Geräte)

Neu! Bi-Direktionale FiBu-Schnittstelle für Sage Classic Line (FiBu-Zahlen auch im HWP-WIN)